

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Juni 2025

Subscribe: florian.eschstruth@bev.de

400.000 Lehrer aufs Altenteil

Bei den Pädagogen steht ein Generationswechsel an

» Rund die Hälfte der etwa 800.000 Lehrer ziehen sich in den nächsten zehn Jahren aufs Altenteil zurück. Gleichzeitig sinken die Absolventenzahlen für das Lehramt. Jetzt will die Kultusministerkonferenz (KMK) mit einer Imagekampagne das Ansehen der Lehrer aufpolieren. Außerdem sollen Abiturienten wieder zum Lehramtsstudium ermutigt werden. Bis die Studienanfänger, die jetzt für das Lehramt geworben werden, tatsächlich unterrichten können, wird es indes Jahre dauern. Um dem aktuellen Mangel zu begegnen, haben die einzelnen Länder verschiedene Notprogramme entwickelt: Pensionäre, Studenten und Handwerksmeister sollen für den Unterricht gewonnen werden. Vor allem aber soll Experten in Informatik, Mathe und Chemie, die keine pädagogische Ausbildung haben, der Weg in den Lehrerberuf erleichtert werden. Wer aus einem anderen Beruf an die Schule wechselt, muss zwei Jahre als Angestellter unterrichten. Wenn das gut läuft, werden die Quereinsteiger - nach weiteren drei Jahren und »pädagogischer Nachqualifikation« - in den Schuldienst übernommen. «

Das stand so im Spiegel im Jahr 2001 ([Link](#)). Das könnten wir auch heute noch genauso schreiben. Was ist eigentlich in den letzten 24 Jahren passiert, wenn wir uns immer noch mit denselben Antworten zufrieden geben? Sind wir so ambitionslos oder ist einfach nicht mehr drin? Oder war und ist alles einfach nur Panikmache? [Schreiben Sie uns](#). Wir werden Ihre Beiträge gerne in der nächsten Ausgabe zusammenstellen.

Verändern digitale Medien die Demokratie?

Digitale Medien prägen die politische Landschaft weltweit immer stärker. Eine neue Replikationsstudie nimmt frühere Forschungsergebnisse zum Einfluss von digitalen Medien auf die Demokratie erneut unter die Lupe und bestätigt besorgniserregende Entwicklungen. So bieten diese zwar Chancen für politische Beteiligung und den Zugang zu Informationen, doch gleichzeitig tragen sie zur Polarisierung, zum schwindenden Vertrauen in Institutionen und zur Verbreitung von Fehlinformationen bei ([Link](#)).

Wann Mediennutzung Kindern und Jugendlichen schadet

Bildschirmzeit kann sich negativ auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken, warnen Experten. Welchen Folgen drohen? Und wie können Eltern die Mediennutzung ihrer Kinder sinnvoll reglementieren? ([Link](#))

Viele Eltern sind mit der Medienerziehung überfordert – Symptom bei Schülern: Desinteresse am Unterricht

Mehr als ein Viertel aller 10- bis 17-Jährigen geht riskant oder krankhaft mit digitalen Medien um. Einer von 20 gilt bereits als süchtig. Forscher sagen sogar einen «Tsunami an Suchtstörungen» voraus. Schon jetzt zeigen sich die Folgen in der Schule ([Link](#)).



Spiegel 14 / 2001

AKTUELLERES

Handyverbot an

Schulen ja oder nein?

Was sagen die Studien? ([Link](#))

Social Media

Brauchen wir in Deutschland ein Social-Media-Verbot? Eine kontroverse Debatte ([Link](#)).

Bayern steuert um:

Schluss mit Tablets für Fünftklässler. Künftig mobile Endgeräte erst ab der 8. Klasse. ([Link](#))

	Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) Der BEV steht allen Eltern in Bayern offen. Er ist gemeinnützig und an keine Konfession, politische Partei oder Schulart gebunden. Werden auch Sie Mitglied unserer starken Gemeinschaft!
Florian Eschstruth Beauftragter Bayerns am Bundesverband für Grundschulen Beauftragter für Erlangen (Stadt und Landkreis)	Geschäftsstelle Neben Arbeit und Familie sind wir Mo-Fr von 10 bis 18 Uhr für Sie da! Ergewaldweg 7, 91034 Rosenheim Tel: +49 8031 7968743 Fax: +49 8031 7968756 E-Mail: info@bev.de www.bev.de
Möbli: +49 152 0429 1306 E-Mail: florian.eschstruth@bev.de www.bev.de/erlangen	

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Handynutzung in der Schule – brauchen wir neue Regeln?

Die Rufe nach einem Handyverbot an Schulen werden lauter. Immer mehr Staaten führen restriktive Regelungen für Schulen ein. Das Smartphone lenkt ab, schädigt die mentale Gesundheit und erhöht das Risiko des Cybermobbings. Gleichzeitig ist es Arbeitsmittel im Unterricht. Schülerinnen und Schüler nutzen das Handy, um ihren Tag zu organisieren, Lehrkräfte kommunizieren damit über digitale Lernplattformen. Ist ein Handyverbot in der Schule sinnvoll, was sagen aktuelle Studien dazu und wie gehen Schulen in Deutschland und international damit um? ([Link](#))

Wie das Feedback der KI beim Lernen helfen kann

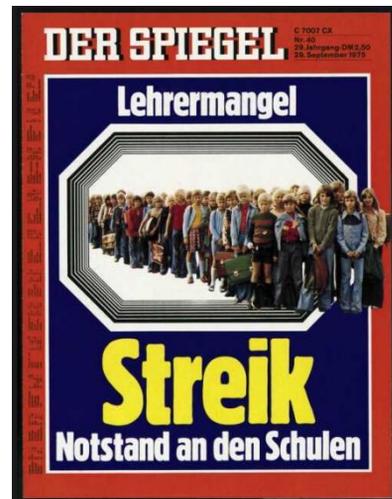
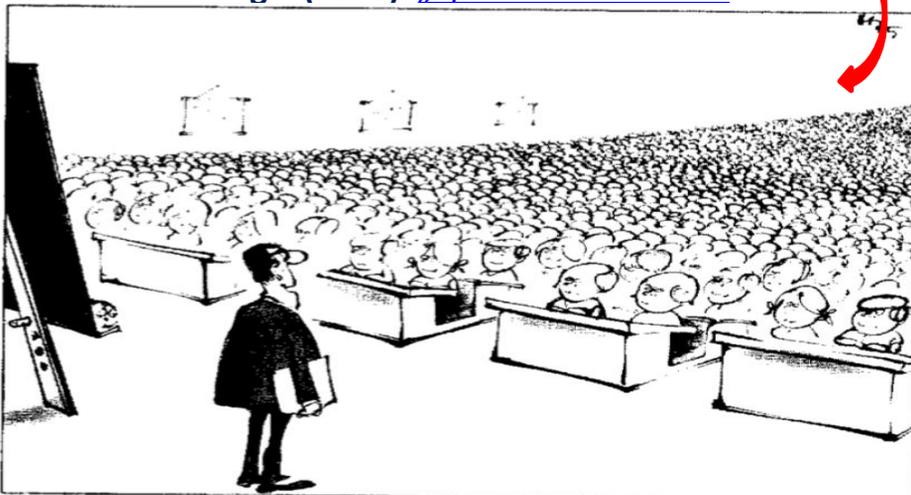
Adaptives Feedback zu komplexen Textaufgaben zu geben, ist für Lehrkräfte mit hohem Aufwand verbunden. Kann künstliche Intelligenz (KI) hier sinnvoll unterstützen? Dieser Frage geht der Psychologe Thorben Jansen am Kieler IPN | Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik nach. Im Interview erzählt er, wie gut KI-Feedback ist und wie Lehrkräfte es einsetzen können ([Link](#)).

Blick ins Ausland zur Handynutzung an Schulen

Immer mehr Länder beschließen Maßnahmen gegen die Handynutzung an Schulen – zuletzt auch Finnland. Nach Dänemark, Österreich und den Niederlanden hat nun auch das finnische Parlament ein Gesetz verabschiedet, das die Smartphone-Nutzung stark einschränkt ([Link](#)).

„Ich bin die Lehrerschwemme! Seid ihr der Pillenknick?“ (Cartoon aus dem Spiegel Nr.40, 1975)

Zum Lehrermangel (1975): „Sparen mit der Axt“



Sprachtests für Vierjährige – was andere Länder von Hamburg lernen können

Die neue Bundesregierung will verpflichtende Sprachstandserhebungen für alle Vierjährigen. In Hamburg ist das bereits seit 20 Jahren Alltag. Wie das funktioniert, warum das Wort „Test“ dabei tabu ist und was die Länder sich von der Hansestadt abschauen können erfahren Sie [hier](#).

Warum Schüler am Zuhören scheitern und wie sich das ändern lässt

Zuhören zählt zu den Basiskompetenzen im Fach Deutsch, erhält aber im Vergleich zu Lesen und Schreiben wenig Aufmerksamkeit. Michael Krelle von der Universität Chemnitz ist im Rahmen des Startchancen-Programms am Kompetenzzentrum Sprachbildung für die Basiskompetenz Zuhören zuständig. Im Interview erzählt er, wie Lehrkräfte die Zuhörleistungen verbessern können ([Link](#)).